

hessischer Chorspiegel

Zeitschrift des Hessischen Sängerbundes e.V.



In diesem Heft

- 03 | Editorial
- 04 | Rückblick Chorstudio
- 05 | Ausschreibung 52. Chorleitungsfortbildung
- 06 | Termine des HSB
- 07 | Anmeldeformular 52. Chorleitungsfortbildung
- 08 | Hessische Fachschule für Chorleitung:
Start des Ausbildungsjahres
- 09 | Das war die Woche der offenen Chöre 2023
- 10 | DCV-Mitgliederversammlung
| Antragsschluss Zelter-Plakette
| PIXI-Bücher zum Chorsingen
- 11 | 75 Jahre Chorverband Main-Kinzig
- 12 | Der Hessische Sängerbund gratuliert
- 13 | Neue Website des HSB
| frag-amu.de: Hilfreiches für Chöre und Vereine
- 14 | Termine der Hessischen Chorjugend
| Jugendchorstudio 2023
| Erfolgreicher Start der Kinderchorleiter*innen-Ausbildung
- 15 | Kompositionswettbewerb für Kinder- und Jugendmusicals
| Rückblick: Deutscher Chorjugendtag in Hannover
- 16 | Chorleitungsbörse
- 18 | Neue Form der Chorleitungsbörse
| Tag der Musik auf dem Hessestag in Fritzlar
- 19 | Literaturtipp zu Weihnachten
| hr2-Musikland Hessen: Ein Tag für die Musik 2024
| Held*in im Ehrenamt
- 20 | 150 Jahre und kein bisschen leise
| Ein Chor feiert sich
- 21 | Benefizkonzert der Harmonie Münster
| Chornacht in Thalau begeistert
- 22 | Unsere liebsten Weihnachtslieder



Impressum Hessischer Chorspiegel

Herausgeber: Hessischer Sängerbund e. V.
Mauerweg 25, 61440 Oberursel
Tel. 06171 704972, Fax 06171 704974
E-Mail: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de
www.hessischer-saengerbund.de

Für den Inhalt verantwortlich:
Claus-Peter Blaschke (Präsident HSB)
Heike Neuwald (Vizepräsidentin HSB/
Redaktionsleitung)
Michaela Klein (HSB/stellv. Redaktionsleitung)
Jochen Stankewitz (HSB)
Werner Schupp (HSB)
Anna-Lena Schreier (HCJ)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel
sinnwahrend zu kürzen oder zu ändern.

Layout/Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen
Der Bezugspreis beträgt pro Jahr und Chor
(je 4 Exemplare bei 4 Ausgaben) 20,45 €,
Einzelabonnement pro Jahr 12,- €.
Auflage: 4.700

Kündigungsfristen (6 Wochen zum Jahresende
bei Einzelabos, bei Vereinen durch Austritt, keine

Reduzierung der Ausgaben für Vereine) „Die
Kündigung oder eine Reduzierung von Pflicht-
exemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da
der Bezug des Hessischen Chorspiegels durch die
dem Hessischen Sängerbund e. V. angehörigen
Vereine gemäß Beschluss der Mitgliederver-
sammlung eine Mitgliedsverpflichtung ist, die
aus der Vereinszugehörigkeit zum Hessischen
Sängerbund e. V. resultiert. Die Kündigung von
Einzelabos privater Personen erfolgt gegenüber
dem Verband mit einer Frist von sechs Wochen
zum Jahresende.“



Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freundinnen und Freunde im Hessischen Sängerbund!

Gerne nutze ich heute die Gelegenheit, Ihnen meine herzlichen Grüße und Wünsche zur Adventszeit zu übermitteln.

Mich berührt die freundschaftliche Kollegialität, von der die gemeinsame Arbeit im Präsidium ebenso geprägt ist wie die Kooperation mit den Einzelverbänden, mit dem Landesmusikrat Hessen und den vielen ehrenamtlichen Funktionären in unseren Chorvereinen.

In unserem Verband finden wir das, was viele Menschen häufig ein Leben lang für das Singen im Chor eingenommen hat: das vokale miteinander Musizieren in der Gemeinschaft ist ein Teil dessen, was Lebensqualität ausmacht.

Wir, die in den Chören singen, arbeiten gemeinsam daran, ein Stück Musikkultur zur Vollendung zu bringen. Darüber hinaus leben wir soziales Miteinander und zeigen, dass es nicht darauf ankommt, woher man kommt, an wen man glaubt, welche sexuelle Ausrichtung man hat, welcher beruflichen Tätigkeit man nachgeht und ob man reich oder weniger stark finanziell ausgestattet ist, sondern dass es darauf ankommt, wie man miteinander umgeht.

Wir alle leben in Freiheit und (noch) im Frieden.

Wir wollen alle dabei mithelfen, dass dies so bleibt. Voraussetzung hierfür ist aber, dass wir uns für die Menschen und Grundrechte einsetzen und unsere demokratische Rechtsordnung verteidigen.

Ich erlebe nun, dass viele in unserem Hessischen Sängerbund und darüber hinaus in unseren Chorverbänden diese Anschauung teilen. Das, finde ich, ist eine frohe Botschaft. Dass möglichst noch viel mehr Menschen diese frohe Botschaft auch erreicht, dafür arbeiten wir alle in unseren Vereinen, Kreisverbänden, Landesverbänden und so auch im Deutschen Chorverband.

Unsere Ziele für das kommende Jahr stehen fest: Wir wollen wieder mehr Menschen vom gemeinsamen Singen überzeugen und wir wollen dem Singen einen festen Platz in den Schulen verschaffen. Es ist erforderlich, den Jüngsten den Weg zum Singen zu erleichtern und zugleich die Älteren nicht aus dem Auge zu verlieren, die immer mehr werden in unserer Gesellschaft.

Ich danke allen Sängerinnen und Sängern, allen Chorleiterinnen und Chorleitern, allen Fördernden und Sponsoren auch am Ende dieses Jahres von ganzem Herzen für ihr Tun und Wirken. Schenken Sie auch in Zukunft anderen Menschen Freude, Wärme und Geborgenheit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen: gesegnete Weihnachten und ein gutes, insbesondere friedfertiges und gesundes Jahr 2024.

Herzlichst

Ihr

Claus-Peter Blaschke

Präsident Hessischer Sängerbund e. V.

Vizepräsident Landesmusikrat Hessen e. V.

Zum Titelbild

Der Projektchor „Let's sing together“ und das Projektorchester auf der Ebersburger Chor- und Musikknacht 2023 ©privat

Redaktionsschluss

04.11.2023

The intelligent choir – „Everything you do right now is perfect!“



Am 4.11.23 trafen sich 16 Teilnehmende beim 29. Hessischen Chorstudio in Bad Vilbel, um herauszufinden, was ein „intelligenter Chor“ wohl ist. Der Workshop mit Klara Hens zu diesem Thema startete mit einem Warm-up für Körper und Stimme. Rhythmisches Klatschen, um den Körper aufzuwärmen, erste basic steps, verbunden mit einer Vorstellungsrunde der Singenden, stimmten alle auf einen groovigen Tag ein.

Improvisation und spielerisches Herangehen an die Töne war für so manche*n eine neue Herausforderung, der sich alle stellen wollten. Die Antwort von Klara auf Berührungssängste mit Improvisation war sehr simpel: einfach mal loslassen und machen!

Auf Augenhöhe begegnete Klara den Teilnehmenden und ließ sie dadurch die eigenen musikalischen und improvisatorischen Fähigkeiten entdecken und ausleben. Schnell entwickelte sich eine Vertrauensbasis innerhalb der Gruppe, die dazu führte, dass alle ihre Sinne öffneten, aufeinander hörten und der entstandene Chor sich selbst korrigierte. Dies wurde noch verstärkt durch das sogenannte „Guide Singing“, wobei eine*r die Führungsstimme übernahm und sich die anderen an Rhythmus, Tonhöhe, Intonation und Interpretation der/des jeweils Führenden anpassen mussten. Hierbei wurde schnell deutlich, dass beim Singen nicht nur die Stimme, sondern der ganze Körper mitarbeitet. Es war für die Singenden allein durch die Atmung und Körpersprache der/des Führenden sehr gut sichtbar, wann sie/er z. B. weitersingen oder die Lautstärke ändern würde.

Für manche*n war dies keine leichte Übung, doch durch Klaras offene und wertschätzende Art meisterten alle diese Aufgabe mit Bravour, und es ent-

stand eine ganz eigene Gruppendynamik im Sinne von „**Everything you do right now is perfect!**“. Diese positive Bestärkung zog sich durch den gesamten Workshop, und Klara betonte die Wichtigkeit dieser lobenden Herangehensweise bei der Chorarbeit. Die Mittagspause war schneller da als gedacht, und alle waren gespannt auf den 2. Teil.

Ruhig ging es weiter mit einer Eigenkomposition von Klara, anhand derer sie mit den Singenden das Zuhören, die Interpretation und das Blattsingen übte, wobei sie auch auf Fokuspunkte bei der Einstudierung einging.

Einen großen Teil des Workshops nahm das Vocal Painting (VOPA) ein, das „Malen mit der Stimme“. Hier wird mit Gesten gearbeitet, die den Singenden zeigen, wie gesungen wird: laut, leise, kurz, lang, loop, mute sind nur einige der Gesten, die gelernt wurden. Jede*r durfte selbst einmal die Rolle der/des Anleitenden übernehmen und schauen, inwieweit ihr/ihm die anderen folgen. Dies führte zu manch lustiger Situation bei der Gruppenarbeit. Obwohl es für die meisten Neuland war, fanden sich alle schnell in diese spielerische Art des Singens mit Hilfe von Gesten ein.



Den Abschluss eines langen und trotzdem sehr kurzweiligen Workshoptages bildete eine Jamsession. Von Klara angeleitet, traute sich jede*r, ihr/sein Improvisationstalent zu zeigen, und ging aus sich heraus. Mit good Vibes und einem breiten Lächeln verließen alle eine sehr gelungene Fortbildung.

Ein großes Dankeschön an Klara Hens und den Hessischen Sängerbund für die Organisation.

A. Esdar und A. Engert
SingTONics, GV „Frohsinn“ 1864 Lengfeld e. V.



Wir begrüßen herzlich folgenden neuen Chor im Hessischen Sängerbund e. V.:
Chor der Technischen Universität Darmstadt, SK Darmstadt Stadt

52. Chorleitungsfortbildung des Hessischen Sängerbundes in Kooperation mit dem Fachverband der Chorleiter FDC

17.-18. Februar 2024

TaunusTagungsHotel, Lochmühlenweg 3, 61381 Friedrichsdorf

Die 52. Chorleitungsfortbildung des HSB bietet wieder eine interessante Mischung aus unterschiedlichen chorspezifischen Workshops an.



© Christiaan Dirksen

Mit **Sofia Söderberg** wird eine der führenden schwedischen Dirigentinnen und Komponistinnen Hauptdozentin der Fortbildung sein. Sie studierte Orgel und Barockcello an der Musikakademie in Malmö und an der Königlich Schwedischen Musikakademie, Stockholm. Als Chordirigentin spielte sie mit ihren Männerensembles, den Svanholm Singers und dem dänischen Kammerchor Camerata, mehrere Alben ein und erhielt zahlreiche internationale Preise. Außerdem ist Sofia Söderberg gefragte Dirigentin beim Schwedischen Radiochor, bei der Oper Malmö und dem Symphonieorchester Malmö. Für ihre Ensembles komponierte sie geistliche Werke und arrangierte schwedische Folklore.

In ihren Workshops stellt sie schwedische Literatur für gemischten und Männerchor vor. Neben eigenen Werken kommen auch zeitgenössische sowie heitere und folkloristische Stücke nicht zu kurz.

Nadja Jamiro studierte Gesangspädagogik, Sologesang und Früherziehung in der Hochschule für Musik in Nürnberg, danach Gesangspädagogik und Sologesang in der Musikakademie Detmold. Sie besuchte neben reger Konzerttätigkeit zahlreiche Fortbildungen u. a. am Lichtenberger Institut Prof. P. Jacoby, an der Stuttgarter Bachakademie Prof. A. Reynolds, am Hamburger Symposium für Sprech- und Singstimme Prof. G. Schade, am Modern Musical Styles J. Lehmann. Zusätzlich studierte sie Complete Vocal Technique am CVI Kopenhagen. Seit einigen Jahren unterrichtet sie an der Landesmusikakademie Engers/Neuwied und an der Hessischen Fachschule für Chorleitung des HSB. Sie ist Gründungsmitglied und Sängerin im Ensemble Amaryllis.

Nadja Jamiros Workshop beschäftigt sich mit dem Thema Vocal Blending, also dem Verschmelzen der Chorstimmen. Sie möchte anhand von praktischen Beispielen in erster Linie das eigene Erleben in den Vordergrund stellen. Die sich daraus ergebenden stimmtechnischen und physiologischen Fragen werden reflektiert und mit pädagogischen Anregungen bewusst gemacht.



© Ute Laux



Wer kennt das nicht: Man hält eine Partitur in den Händen, die nicht aus den gewohnten Notensystemen und der dazugehörigen Notation besteht, sondern aus grafischen Symbolen und ungewöhnlichen Anweisungen des Komponisten, und denkt: Meine Güte, wer soll das denn singen?

Jürgen Faßbenders Workshop zeigt Beispiele aus der Literatur, die auch für Laienchöre gut machbar sind. Ob ungewöhnliche Klänge oder grafische Notation, alles wird unvoreingenommen ausprobiert. Und oft stellt sich dann heraus: Das ist ja eigentlich gar nicht so schwer ...

Jürgen Faßbender wurde mit seinen Chören in den letzten Jahren 1. Preisträger zahlreicher renommier-

ter Internationaler Chorwettbewerbe, u. a. „Let the Peoples Sing“ (ECA), Arezzo, Riva del Garda, Tours, Trelew (Argentinien), Prag, Kleipeda (Litauen), Llangollen (Wales), Wien, Salzburg, Wernigerode, Venedig, Rom, Chorolympiade Bremen sowie mehrfacher Gewinner des Deutschen Chorwettbewerbs. Er ist Mitglied des Bundesmusikausschusses des Hessischen Sängerbundes und der Literaturkommission des Deutschen Chorwettbewerbs und des Fachverbandes Deutscher Chorleiter. Faßbender arbeitet als Mitherausgeber der erfolgreichen Chorbuchreihen „Reine Männersache“ und „Reine Frauensache“ beim Peters-Verlag und hat einige weitere Chorbücher u. a. bei Helbling, Bosse und Bärenreiter herausgegeben. Seine vielfach ausgezeichnete Arbeit und seine umfassenden Literaturkenntnisse machen ihn zu einem international gefragten Juror, Gastdirigenten und Workshopleiter. 2012 wurde er zum World Choir Council berufen, als einer der drei deutschen Vertreter dieses weltweit agierenden Gremiums. Nähere Details zum Ablauf der 2-tägigen Fortbildung finden Sie auf unserer Website: www.hessischer-saengerbund.de

Melden Sie sich doch gleich mit dem Anmeldeformular auf Seite 7 an. HSB-Mitglieder erhalten einen Sonderpreis.

ERINNERUNG Datenerhebung

Wie jedes Jahr sind die Mitgliederzahlen bis zum 31.03.2024 in OVERSO zu aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass in Ihrem Sängerkreis die Daten gegebenenfalls früher einzugeben sind. Soll-

ten Sie keine Zugangsdaten zu OVERSO haben, schicken Sie uns bitte eine Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an ehret@hessischer-saengerbund.de.

Termine des HSB

18. Dezember 2023 – 7. Januar 2024:
HSB-Geschäftsstelle geschlossen

4. Februar 2024:
Redaktionsschluss Hessischer Chorspiegel 1-2024

17. – 18. Februar 2024:
Chorleitungsfortbildung in Friedrichsdorf

31. März 2024:
Deadline zur Eingabe der Mitgliederzahlen in OVERSO

31. März 2024:
Anmeldeschluss für die Bewerbung für die Zelter-Plakette 2025

26. – 29. September 2024:
chor.com in Hannover

Nähere Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie regelmäßig über unseren Newsletter und auf unserer Website.



Anmeldung

**52. Chorleitungsfortbildungsseminar vom 17. – 18. Februar 2024
im TaunusTagungsHotel, Lochmühlenweg 3, 61381 Friedrichsdorf**



Bitte bis spätestens 22. Januar 2024 einsenden an:

Hessischer Sängerbund e. V., Mauerweg 25, 61440 Oberursel,

Tel.: 06171 704972, **Fax: 06171 704974, E-Mail: ehret@hessischer-saengerbund.de**

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Chorleitungstätigkeit bei: _____

HSB-Mitgliedsnummer: 1 6 _____ Singstimme: _____

HSB-Mitglied **Aktuelle Teilnahme an der Hessischen Fachschule für Chorleitung***

FDC-Mitglied* *keine Teilnahmegebühr

Übernachtung und Verpflegung:

Unterbringung im EZ mit Vollpension **140,00 €**

Unterbringung im DZ mit Vollpension **auf Anfrage**

Tagespauschale ohne Übernachtung (nur am Samstag möglich) **45,00 €**

In diesen Beträgen sind neben Unterbringung und Verpflegung auch die anteiligen Kosten für Raumnutzung usw. eingerechnet. Die Veranstaltung endet am Sonntag vor dem Mittagessen.

Teilnehmergebühren:

Für HSB-Mitglieder **60,00 €** Für Nichtmitglieder **80,00 €**

Ggfs. entstehen für alle Teilnehmer weitere Kosten für Noten, die am Veranstaltungstag vor Ort zu begleichen sind.

Formular leserlich ausfüllen, nur für eine Person verwenden, ggf. kopieren.

Anmeldungen sind für beide Seiten verbindlich und werden nicht durch den Veranstalter bestätigt, ausgenommen sind Änderungen bei der Durchführung.

Nur die bis zum 31. Januar 2024 eingegangene Zahlung berechtigt zur Teilnahme am Seminar.

Bankverbindung: Raiffeisenbank im Hochtaunus eG

IBAN: DE67 5006 1741 0300 4694 83

BIC: GENODE51OBU

Verwendungszweck: Teilnehmer*innenname und „52. Chorleitungsfortbildungsseminar“

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag zustande. Vertragspartner*in ist der/die angemeldete Teilnehmer*in.

Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns den Rücktritt vor.

Aufgrund der Teilnehmer*innenbegrenzung wird bei kurzfristiger Abmeldung (weniger als 5 Arbeitstage vor Seminarbeginn) die Seminargebühr von uns geltend gemacht – in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren.

Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift der Ersatzperson rechtzeitig mitgeteilt werden.

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Ort, Datum

Unterschrift



Am 30. September startete der Ausbildungsjahrgang 2023/2024 an der Hessischen Fachschule für Chorleitung mit einem Intensivblock an der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz. Achtzehn wissbegierige und motivierte Teilnehmende begannen dort ihre Ausbildung zu Vize-/Chorleiter-

rinnen und -Chorleitern. Nach der ersten Intensivphase findet nun der Unterricht einmal monatlich an den Standorten Frankfurt (Dr. Hoch's Konservatorium) und Marburg (Musizierhaus der Philipps Universität) statt.



Weitere Infos zur Ausbildung finden Sie auf www.hessischer-saengerbund.de.

Ein Sangerherz es singt nicht mehr, hat aufgehört zu schlagen.
Doch unvergessen klingt sein Lied, wird es zum Himmel tragen.

Der Sängerkreis Main-Taunus nimmt Abschied von
seinem Kreischorleiter

Wolfgang Gatscher

der im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Sehr betroffen und noch ganz unter dem Eindruck seines plötzlichen Todes fällt es uns schwer, die richtigen Worte zu finden.

Wolfgang Gatscher war seit 2013 im Kreismusikausschuss des Sangerkreises tätig und hat sich in dieser Zeit mit großem Engagement für die Belange des Chorgesanges eingesetzt und große Verdienste erworben. Er stand dem Kreisvorstand und den Kreisvereinen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Der Sängerkreis und die Kreisvereine trauern um einen großartigen Menschen und einen guten Freund. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner lieben Frau, seinem Sohn und allen trauernden Familienangehörigen.

Sängerkreis Main-Taunus e.V.

Kelkheim, den 28. August 2023

Hans-Joachim Schmidt

Hans Dieter Höhn

1. Vorsitzender

Geschäftsführer

Nachruf

Wir trauern um

HELMA TODTE

* 10.08.1942 † 11.09.2023

Helma Todte war von 1989 bis 2009 Vorstandsmitglied im HSB und erhielt im Februar 2009 die Ehrenplakette und wurde zum Ehrenmitglied des Hessischen Sängerbundes ernannt. Zudem gehörte

Helma Todte über 40 Jahre zum Vorstand des Sangerkreises Darmstadt-Land.

Wir danken für ihren langjährigen Einsatz für die Chormusik.

Hessischer Sängerbund e.V.
Das Präsidium



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Vergangene Bilder ziehen vorbei. Was uns bleibt, ist Dankbarkeit und die Erinnerung an eine schöne, gemeinsame Zeit.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Wolfgang Gatscher

* 06. September 1958 † 10. August 2023

Seine Leidenschaft für die Musik, sein großartiges Engagement als Dozent für die Chorleitungsschule Frankfurt am Main werden uns in sehr guter Erinnerung bleiben.

Wir danken für seine Treue, seine Loyalität und seine positive Art.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie. Wir alle verlieren einen wunderbaren Menschen.

Das Präsidium, der Bundesmusikausschuss und die Mitarbeiter des
Hessischen Sängerbundes e.V.



Gruppenfoto des Gesangvereins 1845 e. V. Meerholz mit den „Gästen“ der Schnupperprobe

© Gesangverein 1845 e. V. Meerholz

Das war die „Woche der offenen Chöre“ 2023

Vom 11.–17. September 2023 öffneten deutschlandweit über 1.700 Chöre ihre Proben zum Reinschnuppern und Zuhören für alle Interessierten. Allein in Hessen waren es knapp 600 offene Chorproben. Laut Auswertung des DCV kamen durchschnittlich drei neue Besuchende pro Chor und das Tolle: Einige blieben bis heute!

Bei den Meerholzer Chören (s. Foto) waren es sogar 13 neue Stimmen, und Cantamus Gießen meldete 15 Singinteressierte, die der Schnupperprobe beiwohnten. Patricia Trautmann von den Klangfarben Bickenbach schrieb uns überwältigt: „[...] wir waren sehr erfolgreich. Über 20 Sängerinnen und Sänger waren zum Schnuppern da. Alle waren sehr begeistert. Von diesen 20 Sänger*innen sind auch ca. 15 nach wie vor am Schnuppern und die ersten Beitrittserklärungen fliegen herein.“

Viele Vereine nutzten für die Bewerbung der offenen Chorprobe die Werbematerialien, die der Deutsche Chorverband zur Individualisierung zur Verfügung stellte, andere ließen sich tolle Aktionen einfallen, so zum Beispiel die Meerholzer Chöre, die eine „Eintrittskarte zur Schnupperprobe“ (s. Foto) erstellten, die sie unter anderem am Samstag zuvor am örtlichen Supermarkt verteilt hatten.

Der 1. Vorsitzende des Dieburger A-cappella-Chores Con Fuego, Herr Grawe, schrieb uns: **„Wir wollen die Aktion „Woche der offenen Chöre“ als einen Baustein sehen, Interesse am Chorgesang zu wecken. Wenn wir allgemein mehr junge Menschen erreichen könnten, hätten wir viel gewonnen.“**

Die nächste deutschlandweite „Woche der offenen Chöre“ ist vom Deutschen Chorverband für den 4. bis 10. November geplant. Vielleicht möchte Ihr Chor aber schon davor aktiv auf „Sänger*innenfang“ gehen und eine offene Probe anbieten. Gerne bewerben wir diese auch in unserem Newsletter.

Schreiben Sie uns an:
newsletter@hessischer-saengerbund.de



Ihr familiär- und inhabergeführtes 4-Sterne-Hotel für Chorausflüge & Probenwochenenden!

- * Modern eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer
- * Klimatisierte Probenräume mit Klavier und Gartenzugang
- * Individuelle Verpflegungsmöglichkeiten mit Themenabenden wie z.Bsp. BBQ, Fondue, Candlelight-Dinner, ...
- * Attraktive Rahmenprogramme (Fackelwanderung, Planwagenfahrten, Schoko Events)

Ihre Familien Grael & Hilss

Hotel Birkenhof · Familien Grael & Hilss · König-Heinrich-Weg 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: +49 (0) 60 56 91 69 0 · Fax: +49 (0) 60 56 91 69 59
www.hotel-birkenhof-am-park.de · info@hotel-birkenhof-am-park.de

Mitgliederversammlung des Deutschen Chorverbandes

Zum gewohnten Termin Anfang November fand die Mitgliederversammlung des Deutschen Chorverbandes in Fulda statt. Mit dabei waren natürlich auch die Delegierten des Hessischen Sängerbundes. Bereits am frühen Vormittag trafen sich Interessierte zum Erfahrungsaustausch mit der Deutschen Chorjugend.

Pünktlich um elf Uhr eröffnete Präsident Christian Wulff die Mitgliederversammlung. Der erste Tagesordnungspunkt war ein Impulsvortrag von Prof. Dr. Kai Koch zum Einfluss des demografischen Wandels auf das Singen. Das Altern wirkt sich auf die Stimmhöhe aus, betrifft aber auch Themen wie Demenz oder nötige Barrierefreiheit (z. B. Probenbesuch über Fahrgemeinschaften). Nach der Mittagspause wurde die eigentliche Mitgliederversammlung vom Projektchor des Fulda-Rhön-Sängerbundes eingeleitet. Daran schlossen sich die Berichte, Aussprache und Entlastung des Präsidiums an. Erfreulich zu berichten ist, dass der GEMA-Vertrag zu den bestehenden Konditionen auch für das Jahr

2024 verlängert werden konnte. Auch der DCV hat mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen. Die Öffnung des Verbandes für Institutionen und Vereinigungen zog jetzt eine Satzungsänderung nach sich, die Rechte und Pflichten eindeutiger regelt. Auch die Mitgliedsbeitragsordnung wurde dementsprechend überarbeitet.

Dr. Gerald Fink vom Fränkischen Sängerbund gab einen Ausblick auf das Deutsche Chorfest 2025 in Nürnberg und lud alle Verbände herzlich zur Teilnahme ein. Nach dem gemeinsam gesungenen „Abendlied“ verabschiedeten sich alle und freuen sich schon auf das Wiedersehen im nächsten Jahr.



©C. Hofmann

Heike Neuwald

Antragsschluss Zelter-Plakette

Denken Sie an den Antragsschluss für die Zelter-Plakette 2024!

Wer die Zelter-Plakette 2025 für 100 Jahre ununterbrochene musikalische Tätigkeit erhalten möchte, muss einen entsprechenden Antrag bis zum 31. März 2024 (Eingang in der HSB-Geschäftsstelle) stellen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die HSB-Geschäftsstelle.



PIXI-Bücher zum Chorsingen

Kennen Sie schon das neue PIXI-Wissen-Buch „Wir singen“?

In kurzen Sachtexten und vielen Bildern werden Kinderfragen geklärt: Warum macht Singen glücklich? Wie entstehen Töne, und was macht ein Chor? Kann eigentlich jeder Mensch singen? Pixi-Wissen bringt Sachthemen für Grundschul Kinder auf den Punkt.

Das Pixi-Wissen „Wir singen“ kann ab sofort im Buchhandel oder in der HSB-Geschäftsstelle erworben werden.

Preis: 1,99 €/Stück zzgl. Verpackung und Versand
Mindestbestellmenge: 15 Stück.

Chorverband Main-Kinzig ist 75 Jahre jung

Main-Kinzig-Kreis. Die größte Untergliederung des Hessischen Sängerbundes hat Geburtstag gefeiert. Die Geschichte des Chorverbandes Main-Kinzig (CVMK) mit seinen heute über 4.000 Aktiven in 125 Chören begann als Sängerkreis Gelnhausen vor 75 Jahren. Das Jubiläum wurde in Freigericht in der Neuseser Kulturhalle mit viel Chormusik gewürdigt. Und es gab Informationen – verpackt in kurzweilige Interviews und unterhaltsame Rückblenden. CVMK-Vorstandsmitglied Thomas Iffland moderierte das Geschehen. Der CVMK ist hessenweit der einzige HSB-Verband, der sich eine professionell arbeitende Geschäftsstelle gönnt. Die wird vom CVMK-Ehrenvorsitzenden Klaus Ritter (Biebergemünd) geleitet. Ritter gelte mit seiner Erfahrung als ideale Besetzung und „Glücksfall“, wie Moderator Thomas Iffland lobte. Erste Repräsentantin des CVMK ist Vorstandssprecherin Silke Wirth (Hasselroth).

In den 75 Jahren wurden die Mitgliedsvereine mit Rat und Tat unterstützt, Chorfestivals organisiert, Vize-Chorleiter ausgebildet und Fortbildungen aller Art terminiert. Die Leistungsfähigkeit blieb nicht unbemerkt. Vereine aus den Bereichen Hanau und Schlüchtern schlossen sich an – die Umbenennung von Sängerkreis Gelnhausen in Chorverband Main-Kinzig (in Bezug auf den Main-Kinzig-Kreis) war eine logische Folge.

Die Kontinuität ist bemerkenswert. Vor Silke Wirth gab es lediglich drei Vorsitzende: Heinrich Vorrhein (†1971), Heinz Zellmann (†2008) und Klaus Ritter standen jeweils viele Jahre an der Spitze. Heinz Zellmann hatte 1989 seinen Sohn Gerd in den Vorstand geholt – damals als Jugendreferenten. Später wurde



Sängerlust Oberndorf ©Michael Müller

Gerd Zellmann Kreis-Chorleiter. Ein Ehrenamt, das er bis heute innehat.

Der Abend hatte seine emotionalen Momente. Etwa, als Iffland die „Dirigentenlegende“ Willy Trageser begrüßte. Der 88-jährige Bernbacher hatte einst über drei Jahrzehnte im Musikausschuss agiert. Herzlichst begrüßt wurde auch Ex-Landrat Karl Eyerkauf (83), der beim CVMK als Ehrenmitglied gelistet ist. In seiner Amtszeit wurde die Verbandsförderung auf eine solide Basis gestellt, die weiter ihre Gültigkeit haben wird – dies versprach am Abend der aktuelle Landrat Thorsten Stolz.

Fünf Chöre gestalteten ein Programm, das nicht wenige „Gänsehautmomente“ zu bieten hatte. Der Kinderchor Horbach (Leitung Christel Stolle), der Männerchor Sängerlust Oberndorf (Martin Bous), der Frauenchor „MissHarmonie“ Eichen (Leon Zellmann), der Männerchor Harmonie Bernbach (Matthias Schmitt) sowie der gemischte Chor „Belcanto“ Linsengericht (Leon Zellmann in Vertretung für seinen Vater Gerd) überzeugten 400 Zuhörer in der voll besetzten Halle.

Michael Müller

Sänger-Öl® effektives Mundspray

Dr. Weihofen
pur natur!

verleiht der Stimme Flügel!

- 11 Extrakte aus Heilkräutern spenden Feuchtigkeit und lösen Schleim
- öffnet Resonanzräume und verstärkt Obertöne
- entzündungshemmend, senkt die Viruslast

in Ihrer Apotheke:
PZN 01486068



klinisch bestätigt – Infos und Versandshop: www.sanofarm.de

Der Hessische Sängerbund gratuliert 04/2023

65 Jahre Singen:

Friedhelm Ebel	MGV Eintracht 1842 Weyer e. V.
Dietmar Egert	GV Liedertafel 1880 Hallgarten e. V.
Erich Günther	GV Cäcilia 1881 Höchst e. V.
Meline Jackel	GV Cäcilia 1881 Höchst e. V.
Günther Jackel	GV Cäcilia 1881 Höchst e. V.
Gerlinde Schneider	GV Cäcilia 1881 Höchst e. V.
Manfred Diehl	Sängervereinigung 1879 Schaaflheim e. V.
Hans Scharf	GV Liederkrantz-Frohsinn 1879 Eppertshausen
Karl-Heinz Ruppert	MGV 1842 e.V. Groß-Umstadt
Ursula Zoske	Gesangverein 1889 Kemel e. V.
Friedrich Nothnagel	GV Liedertafel Griesheim e.V. 1899
Werner Feigk	Arbeiter Gesangverein Einigkeit 1905 Groß-Zimmern e. V.
Werner Mohr	MGV Eintracht 1863 Kröftel e. V.
Hermann Haas	Sängerchor der Turngemeinde 1848 Seligenstadt e. V.
Richard Weidenauer	GV Liederkrantz 1907 Bobstadt
Gerhard Münch	GV Cäcilia 1838 Lich e. V.
Anton Graf	MGV Brüderlichkeit 1873 Neuenhain e. V.

70 Jahre Singen:

Werner Kraus	MGV 1903 Cäcilia Anzefahr
Ottmar Vollert	ESWE-Chor 1905 e. V.
Heinz Löbig	Männergesangverein 1845 Münster e. V.
Erwin Köhnlein	GV Liederkrantz-Frohsinn 1879 Eppertshausen
Hans Wilhelm Keller	Gesang- und Turnverein Frankenhausen 1865/1911
Heinrich Fischer	GV Eintracht 1880 Rohrbach e. V.
Robert Winkler	GV Eintracht 1842 Rodheim v. d. Höhe
Wolfgang Kaiser	GV Eintracht 1844 Berstadt e. V.
Raimund Deutsch	Männergesangverein 1902 Bürstadt e. V.
Heinz Volk	GV Edelweiß Gambach e. V.
Gerhard Haase	Sängerquartett 1925 Mittershausen-Scheuerberg
Erhard Werner	GV Sängerkunst in der TSG 1864 Bleichenbach e. V.
Edmund Schmidt	AGV Liederkrantz Heuchelheim e. V.
Helmut Volkmann	AGV Liederkrantz Heuchelheim e. V.
Walter Kühner	Männergesangverein 1846 Viernheim e. V.
Gerhard Meyer	GV Eintracht 1861 Rödgen
Günther Dahlmann	MGV Sängerkunst 1894 Bürstadt e. V.
Rudolf Fedra	MGV Brüderlichkeit 1873 Neuenhain e. V.

75 Jahre Singen:

Werner Meyer	MGV Freude 1884 Mengerskirchen
Heini Rieß	Sängervereinigung 1875/99 Neuses
Günter Fay	MGV Brüderlichkeit 1873 Neuenhain e. V.
Wilhelm Henninger	MGV Brüderlichkeit 1873 Neuenhain e. V.

10 Jahre 1. Vorsitzende*r

Albert Seim	Männergesangverein 1921 Bobenhausen
-------------	-------------------------------------

Doris Herlemann	Liederkrantz Hambach
-----------------	----------------------

25 Jahre 1. Vorsitzender

Hans Dieter Höhn	Männergesangverein Fischbach im Taunus e. V.
Horst Köhres	MGV Sängerbund-Sängerkunst 1875 Erzhausen

50 Jahre 1. Vorsitzender

Heinz Ries	GV Liederkrantz-Frohsinn 1879 Eppertshausen
------------	---

10 Jahre 2. Vorsitzender im Sängerkreis

Alwin Kreher	Kreis-Chorverband Dieburg e. V.
--------------	---------------------------------

10 Jahre 2. Vorsitzender

Matthias Rudersdorf	MGV Liederkrantz Füssingen 1907 e. V.
---------------------	---------------------------------------

25 Jahre 2. Vorsitzender

Jürgen Weilmünster	GV Liederkrantz 1869 Langstadt e. V.
--------------------	--------------------------------------

10 Jahre Vorstandstätigkeit im Sängerkreis

Christian Hofmann	Kreis-Chorverband Dieburg e. V.
Elena Kaschube-Mohr	Kreis-Chorverband Dieburg e. V.

10 Jahre Vorstandstätigkeit

Bärbel Elmshäuser	Gesangverein Kleinseelheim 1893 e. V.
-------------------	---------------------------------------

25 Jahre Vorstandstätigkeit

Marianne Kolb	Freie Sängervereinigung Dieburg e. V.
Christian Hofmann	BlueNotes e.V. Groß-Bieberau
Dietmar Vonderlehr	Männerchor Frohsinn 1866 Bad Soden-Salmünster
Ulrich Heun	MGV Sängerbund 1851 Dahn e. V.

40 Jahre Vorstandstätigkeit

Erika Weber	Freie Sängervereinigung Dieburg e. V.
Willi Schwarz	GV Edelweiß Gambach e. V.

50 Jahre Vorstandstätigkeit

Günter Brodkorb	GV Germania 1851 Grävenwiesbach
Wolfgang Klug	Männerchor Frohsinn 1866 Bad Soden-Salmünster

10 Jahre Schatzmeisterin im Sängerkreis

Franziska Roßkopf	Kreis-Chorverband Dieburg e. V.
-------------------	---------------------------------

10 Jahre Schatzmeister

Markus Reitz	MGV Liederkrantz Füssingen 1907 e. V.
Jürgen Becher	MGV Eintracht 1863 Kröftel e. V.

25 Jahre Schatzmeister/in

Gabriele Mößle	GV Glück auf 1949 Grube Messel e. V.
Frank Kremer	MGV Sängerbund 1851 Dahn e. V.

25 Jahre Schriftführer

Wolfgang Klopp Männergesangverein Fischbach im Taunus e. V.
Volker Gretschel MGV Liederkranz Fusingen 1907 e. V.

25 Jahre Chorleiter im Sängerkreis

Hans Kaspar Scharf Sängerkreis Darmstadt-Land e. V.

25 Jahre Chorleiter/in

Nicole Ebel Sängerkreis Oberlahn e. V.
Alexander Franz Rheingauer Chorverband

Thomas Löffler Chorverband Main-Kinzig e. V.

40 Jahre Chorleiter

Jürgen Faßbender Sängerkreis Limburg

50 Jahre Chorleiter

Manfed Krissel Sängerkreis Main-Taunus

60 Jahre Chorleiter

Otto Peter Ohm-Lumdatal-Sängerbund
Erhard Osterer Sängerkreis Untertaunus

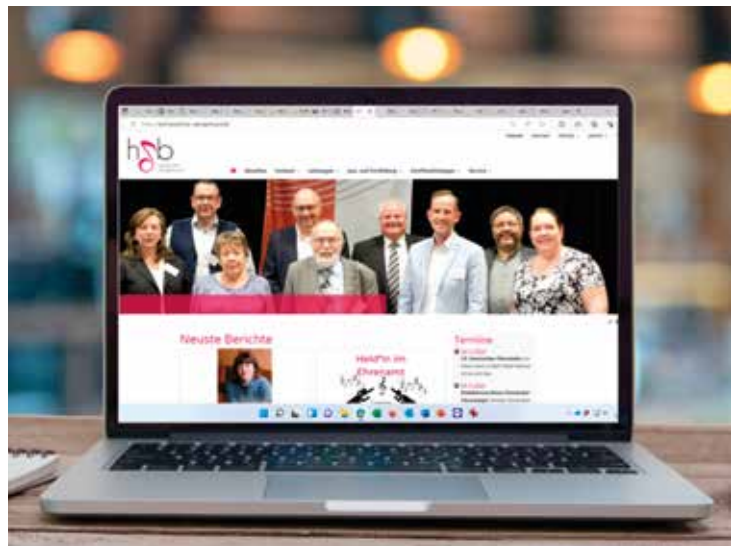
Der Hessische Sängerbund e.V. hat eine neue Website!

Es war mal wieder an der Zeit für eine Optimierung und etwas frischen Wind. Deshalb haben wir unsere Website etwas umgestaltet und hoffentlich für alle übersichtlicher und besser lesbar gemacht.

Bei unserer alten Internetpräsenz wurden wir des Öfteren darauf hingewiesen, dass die Schriftfarbe schwer lesbar wäre. Darauf haben wir nun mit einer dunkleren Farbe reagiert und die Menüführung verbessert. Außerdem ist die Website des HSB nun für mobile Endgeräte optimiert.

Schauen Sie doch gleich mal rein:
www.hessischer-saengerbund.de

Wir freuen uns über Ihr Feedback!



Hilfreiches für Chöre und Vereine

Auf frag-amu.de, dem Infoportal der Amateurmusik, finden Chöre und Vereine seit Neuestem auch Checklisten zur Veranstaltungsorganisation. Ob Chorkonzert, Festival oder Jugendfreizeit, diese Checklisten helfen Ihnen, an alles zu denken. Außerdem finden Sie auf dieser Seite Mustervorlagen sämtlicher vereinsrelevanter Dokumente, wie eine Mustersatzung, Einwilligungs- und Einverständniserklärungen, eine Muster-Beitragsordnung für Vereine und Musterverträge.

Die sorgsam recherchierten und mit Quellennachweisen hinterlegten **Mustervorlagen** können für

Ihr Ensemble leicht angepasst werden und ersparen Ihnen viel Zeit. <https://frag-amu.de/materialien/>





Termine der Hessischen Chorjugend

1.–2. Juni 2024: Jugendchorstudio in Frankfurt

Jugendchorstudio 2023 der Hessischen Chorjugend: Ein Wochenende voller Musik und Gemeinschaft



Dr. Brigitte Kückler

Von Samstag, dem 23. September 2023, bis Sonntag, den 24. September 2023, fand erneut ein musikalisches Highlight für Jugendliche zwischen 15 und 27 Jahren statt. Das Wochenende bot 20 talentierten Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre stimmlichen Fähigkeiten zu entfalten. Die Veranstaltung, die in der malerischen Jugendherberge Erbach stattfand, wurde von den erfahrenen Chorleitern Raphael und Nico Ries begleitet. Die 2-tägige Veranstaltung bot den jungen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, sich intensiv mit sechs ausgewählten Liedern auseinanderzusetzen. Diese umfassten Hits wie „Afterglow“ von Ed Sheeran und

„Runaway“ von One Republic. Unter der professionellen Anleitung von Raphael und Nico Ries arbeiteten die Teilnehmenden an Gesangstechniken, Harmonien und Performance-Aspekten, um die Lieder perfekt darzubieten. Der Höhepunkt des Wochenendes war zweifellos das Konzert im FRISCH-Kulturzentrum in Erbach. Die Jugendlichen beeindruckten das Publikum mit ihren einstudierten Liedern und zeigten, welch beeindruckenden Potenzial in ihnen steckt. Die Begeisterung und Hingabe, mit der sie sangen, spiegelte sich in jedem Ton wider. Die Teilnehmenden des Jugendchorstudios stammten aus verschiedenen hessischen Jugendchören und brachten ihre einzigartigen Erfahrungen und Talente in die Gruppe ein. Dies führte zu einer inspirierenden kulturellen Vielfalt und einem kreativen Austausch untereinander. Das Wochenende im Jugendchorstudio der Hessischen Chorjugend war nicht nur eine Gelegenheit, musikalisches Können zu verbessern, sondern auch eine Möglichkeit, Freundschaften zu schließen und die Liebe zur Musik zu teilen. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das die jungen Singenden auf ihrem Weg in die Welt der Musik weiterbringen wird.

Ricarda Gärtke

Kinderchorleiter*innen-Ausbildung erfolgreich gestartet!

Anfang September startete die Kinderchorleiter*innen-Ausbildung mit einem voll gepackten Kick-off in Schlitz. Mittlerweile liegen schon zwei weitere Wochenenden in Schlitz voller musikalischer Inhalte unserer Dozenten Patrick Schaueremann, Uwe Henkhaus und Jochen Stankewitz hinter den rund 20 Teilnehmer*innen der Ausbildung. Und eines können wir schon jetzt sagen: Die hessische Chorlandschaft kann sich im Februar auf tolle neue Kinderchorleiter*innen freuen! Wir sind dank-

bar, dass wir das Projekt in diesem Jahr mit Hilfe der Förderung durch die Hessische Staatskanzlei im Programm #deineehrenamt in Angriff nehmen konnten, und sind frohen Mutes, auch in Zukunft die Ausbildung für Kinderchorleiter*innen in Kooperation mit der Landesmusikakademie in Schlitz fortführen zu können. Das ist ein wunderbarer Erfolg für die Kinderchorlandschaft in Hessen!

Anna-Lena Schreier

Kompositionswettbewerb „Bühne frei“ für Kinder- und Jugendmusicals

Die Landesmusikakademie Ochsenhausen lobt Preisgelder für die besten Werke im Bereich Musiktheater für Kinder und Jugendliche aus. Es sollen neue Werke entstehen, die leicht aufführbar sind und damit das Repertoire für Bildungseinrichtungen wie Schulen, Musikschulen, Jugendzentren u. Ä. erweitern. Neben den Preisgeldern von 4.000,

2.500 und 1.000 Euro erhält das Werk mit dem ersten Preis außerdem eine Uraufführung im Rahmen der Ochsenhäuser Kinder-Singtage und die Möglichkeit zur Veröffentlichung durch den Carus-Verlag.

Bewerbungsschluss ist der 1. Februar 2024.

Nähere Infos: www.buehnepfrei-wettbewerb.de

Rückblick: Deutscher Chorjugendtag in Hannover

© Fotos: Nils Ole Peters



Anfang September lud die Deutsche Chorjugend zur alljährlichen Bundesversammlung nach Hannover ein. Hierbei war auch die Hessische Chorjugend mit mehreren Teilnehmenden vertreten. Die Delegierten vor Ort wählten Judith Reitelbach neu zur Vorsitzenden, Christel Kanneberg neu zum Musikvorstand, Maximilian Stössel neu zum Finanzvorstand und Nina Ruckhaber erneut zum Medienvorstand. Die weiterhin bestehenden Positionen im Bundesvorstand sind Maximilian Guder (Vorsitzender), Marcel Schmalz (Politikvorstand) und Christian Wulff, Präsident des Deutschen Chorverbandes. Neben dem bekannten Vereinsprozedere wurde den Teilnehmenden vor Ort ein buntes Rahmenprogramm durch den BinG! Youth Chorus geboten. Vor allem stand aber der Austausch zwischen den Chorjugenden im Fokus. Die Hessische Chorjugend konnte dabei mehrere Anträge an den Bundesvorstand

*Neuer Bundesvorstand
der Deutschen Chorjugend.*



und die Delegierten formulieren und sich somit aktiv an der Gestaltung der Deutschen Chorjugend beteiligen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und freuen uns schon auf den kommenden Chorjugendtag im nächsten Jahr. Dieser wird vom 6.–8. September 2024 in Magdeburg stattfinden.

Anna-Lena Schreier

Chorwochenende in der Stadt am grünen Vulkan

Fotolia 73601166



Unser ★★★ superior Hotel
mit 47 Doppel- und Einzelzimmern sowie das
Vulkan-SPA sorgen mit Hallenbad & Sauna
Massage- & Kosmetikanwendungen
für einen gelungenen Aufenthalt

„Ehrliche“ Räume mit bis zu 140 qm Größe
versprechen ein erfolgreiches Probewochenende
E-Piano und Stimmbildung (auf Anfrage)

Attraktive Rahmenprogramme

Kletterwald, Adventure Golf, Tier- und Erlebnispark,
Fackelwanderung, selbst Brot backen,
Grillabend im gemütlichen Biergarten
und vieles mehr...



Laubacher Straße 25, 63679 Schotten
Tel.: 0604496210

info@hotel-haus-sonnenberg.de
www.hotel-haus-sonnenberg.de

Chor sucht ...

PLZ 60XXX

Chorleiter/in für Neustart des Männerchores „Starke Töne“ in Frankfurt-Seckbach gesucht

Gesucht: Chorleiter/in

Probenstag: Dienstag 20:00 – 21:30 Uhr

Probenort: Gaststätte Zur Krone in Frankfurt-Seckbach

Das Corona-Virus ist nicht spurlos an uns vorübergegangen. Aus diesem Grund wollen wir zeitnah einen **NEUSTART** mit neuem Dirigenten und einem offenen Singen zur Neumitgliederwerbung durchführen. Wir wünschen uns von unserer neuen Leitung eine zum Chor passende, engagierte und zielgerichtet Probenarbeit und Liedauswahl. Stimmbildung ist uns wichtig. Wir singen gerne sowohl mit Klavierbegleitung als auch a cappella. Mit unserem Frauenchor, den ChoriFeen, veranstalten wir einmal jährlich gemeinsam ein Konzert in Frankfurt-Seckbach und treten außerdem unterjährig bei diversen Anlässen in und um Frankfurt auf.

Weitere Informationen unter www.sv-seckbach.de

Email: kontakt@sv-seckbach.de

PLZ 61XXX

Die Emmausgemeinde in Frankfurt-Eschersheim sucht ...

... zum nächstmöglichen Termin einen Chorleiter, der unseren Chor übernehmen kann.

Wir sind 10 bis 15 Sänger und haben Spaß an EG + Liedern, Kirchentagsliedern und am Kanonsingen. Wir wollen gerne weiter mehrstimmig singen und legen Wert auf eine gute Stimmbildung. Ihre Aufgabe wäre es, die Lieder auszuwählen und uns dabei musikalisch (Klavier) zu begleiten. Auch haben wir Freude daran, Projekte für den Gottesdienst oder eine andere Veranstaltung einzuüben. Unsere Proben finden immer Dienstagabend im Gemeindehaus statt. Die Uhrzeit ist noch verhandelbar, sollte nur nicht zu früh sein. Der Stellenumfang beträgt 12,5 Monatsstunden und wird nach E 4 vergütet.

Ansprechpartner und Bewerbungen an: Jacob Kircher,

Tel.: 0163 6044860, E-Mail: jacobk86@hotmail.com; Christiane

Schott, Tel.: 069 512029, E-Mail: christiane@gh-zone.net

PLZ 63XXX

Chorleitung für die „Edelvoices“ aus Rödermark gesucht!

Unser Chorleiter verlässt das Rhein-Main-Gebiet, daher suchen wir **Sie** oder **Dich!**

Wir, das ist der gemischte Chor **Edelvoices** mit ca. 35 Sänger*innen ab 45 Jahren, der traditionelle Choraliteratur, Spirituals, Schlager und Popmusik zum Repertoire zählt.

- Wir freuen uns über breit gefächerte und anspruchsvolle Choraliteratur sowie regelmäßige Chorprojekte.
- Wir proben montags 20.15 Uhr – 21.45 Uhr im Mehrzweckraum der Halle Urberach in Rödermark.
- Wir bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Vereinsleben, gesellige Veranstaltungen, aufregende Konzerte

reisen und begeisternde Chorauftritte.

Interesse geweckt? Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme über info@saengerlust-edelweiss.de oder tel. **Britta Graf**, Tel. 06074 942500, Mobil 0163 2942500

PLZ 64XXX

Cantare con Gioia aus Groß-Zimmern sucht ...

Wie unser Name sagt, singen wir gerne mit Freude!

Wir suchen einen engagierten Chorleiter (m/w/d), ab Januar 2024, der mit uns die Proben und Konzerte abwechslungsreich und kreativ gestaltet. Wir sind ein gemischter Chor aus 64846 Groß-Zimmern mit 30 aktiven Sänger*innen zwischen 18 und 70 Jahren. Unser Repertoire ist bunt gemischt mit Schwerpunkt auf Pop/Rock. Unsere Probezeiten sind „besonders“, nämlich nur einmal im Monat, immer samstags, von 13-18 Uhr.

Kontaktdaten: Thorsten Palmy

tpalmy@web.de / 01511-5539575

PLZ 65XXX

Gemischter Chor in 65830 Kriftel sucht Chorleiter

Wir sind elf versierte Sängerinnen sowie sechzehn langjährige Sänger im Gesangsverein Liederkranz Kriftel, die bisher in zwei verschiedenen Chören sangen. Nun formieren wir uns als neuen gemischten Chor und suchen dafür einen engagierten Chorleiter, der diese Herausforderung freudig annimmt.

Wir singen vielfältig und quer durch alle Jahrhunderte

Probenstag: Montag oder Dienstag (ab 20 Uhr)

Beginn: Februar 2024

Probenort: Kriftel (eigener Probenraum mit Klavier, Schränken voller Choraliteratur, einem professionellen Luftfiltergerät sowie Fenstern zum Lüften)

Weitere Info: www.liederkranz-kriftel.de

Wir wünschen uns eine Chorleitung (m/w/d), die einerseits Wert auf Stimmbildung, guten Chorklang und Präzision legt, andererseits aber humorvoll und geduldig ist. An einigen Wochenenden pflegen wir kleinere Auftritte, Probenwochenenden u. Ä. Bewerbungen ab Januar 2024 an: vorstand@liederkranz-kriftel.de

Gospelchor Bauschheim sucht Chorleiter/in

Wer wir sind

Der gemischte Gospelchor der Kirchengemeinde Bauschheim mit derzeit 30 Stimmen. Bauschheim ist ein Vorort von Rüsselsheim. Mit zahlreichen Konzerten haben wir uns in den letzten 24 Jahren in Rüsselsheim und Umkreis einen Namen gemacht.

Was wir singen

Gospel, meist 4-stimmig und mit Leidenschaft. Wir sind aber auch offen für anderes.

Wen wir suchen

Eine erfahrene Chorleiterpersönlichkeit, die uns stimmlich und rhythmisch weiterbringt und uns in unser Jubiläumsjahr begleitet.

Wo wir proben

Dienstags von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus in Bauschheim.

Wann wir Sie erwarten Sofort

Kontakt

Ev. Kirchengemeinde Bauschheim (Pfarrerin Schneider-Oelkers), Tel. 06142 2019833/gospelchor-bauschheim@gmx.de

Chöre suchen Chorleiter*in in Rüsselsheim

Zum Neuaufbau und zur Weiterentwicklung unseres Frauenchores und zur Fortsetzung der guten Zusammenarbeit unseres Männerchores mit dem Männerchor Club Harmonie 1911 Rüsselsheim.

Unser derzeitiges Repertoire geht über die klassische bis zur modernen Chormusik und ist breit gefächert.

Wir wünschen uns ab dem 1. Januar 2024 eine musikalische Leitung mit fundierter Ausbildung, die/der Lust mitbringt, Neues zu entdecken und Altes zu vertiefen.

Der Frauenchor probt dienstags von 18:45 bis 20:15 Uhr. Die Männerchöre proben in Absprache montags oder freitags, jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Kontakt: Angela Hahn, Chöre der SKG Bauschheim, gesang@skg-bauschheim.de, Tel. 06142/72190

Wir sind auf der Suche nach unserer neuen Chorleitung ...

Unser Chor besteht aus einer überschaubaren Truppe von ca. 5 Sopranen, 5 Altstimmen, 1 Bass und 1 Tenor. Da wir sehr gern unseren Chor weiterführen möchten, suchen wir eine neue, motivierte Chorleitung, am liebsten gestern. Bisher haben wir alles querbeet gesungen, möchten nun gern breit gefächert moderne Stücke einstudieren, Pop, Rock, Schlager, Musical, auch mal etwas Klassisches oder in die Richtung Alpenrock. Wir sind nicht total festgefahren, haben uns aber auf das genannte Repertoire geeinigt.

Unser Probenstag ist mittwochs 20.00–21.30 Uhr. Geprüft wird im Dorfgemeinschaftshaus Wörsdorf.

Wir freuen uns sehr über Deine/Ihre Anfrage unter: susanne.welter@gmx.de oder tel. +49 179-4112084

WIR suchen DICH!

WIR suchen ab sofort eine Leitung für unseren Jazzchor. **DU** bist Chorleiter (m/w/d) und auf der Suche nach einer neuen Aufgabe?

WIR sind der gemischte Jazzchor Punkt8 aus Bad Camberg und singen mit viel Freude und Esprit Gospels, Jazz-Stücke, Pop – a cappella und klavierbegleitet.

DU möchtest leidenschaftliche, engagierte und lernfähige Sängerinnen und Sänger in lockerer Atmosphäre dirigieren?

WIR sind durch unsere Freude am Singen miteinander verbunden und sind offen für Deine Ideen.

DU bist herzlich zu einer Schnupperprobe an einem Mittwoch – natürlich um Punkt8 – in Bad Camberg in der Alten Schule (Kirchplatz) eingeladen.

WIR freuen uns auf Deine Nachricht an bleich_kramp@unitybox.de

More than Ten – der unkonventionelle Frauenchor in der Mainspitze

sucht ab Jan. 2024 eine neue **Chorleitung**. Wir sind zurzeit 19 Sängerinnen und singen drei-/vierstimmig Rock, Pop, englisch, deutsch, Oldies und Aktuelles, aber auch Gospel und Chanson und sind offen für Neues. Gerne bauen wir Solistisches mit ein. Bei unseren Konzerten singen wir auswendig und legen Wert auf Ausstrahlung und Bühnenpräsenz. Wir sind charmant, kreativ und engagiert. Unsere neue Chorleitung sollte unsere Begeisterung teilen, uns musikalisch weiterbringen, uns sicher am Klavier begleiten - und Humor mitbringen. Wir proben montags von 19.30–21.30 h (die Uhrzeit kann u. U. angepasst werden) in Bischofsheim.

Wir freuen uns auf Zuschriften. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Kontakt: Cornelia Dietrich (1. Vorsitzende), info@more-than-ten.de, Tel. 0151-25360533, www.more-than-ten.de

Chorleiter*in sucht ...

Chorleiter kann noch einen Chor übernehmen

Geprüfter Chorleiter des Chorverbandes Rheinland-Pfalz und des Bistums Limburg kann noch einen Chor übernehmen. Email: wolfgang-malm@gmx.de, Tel. 06435/54275

Chorleiterin übernimmt Chöre in Frankfurt und Umgebung

Dipl.Chordirigentin(Musikhochschulabschluss) übernimmt Chöre in Frankfurt und im Umgebung von 35 km.

Freier Probenstag: Mittwoch

Ich freue mich über Ihre Nachricht: dur-tonart@web.de

Chorleiterin übernimmt Chöre im Rhein-Main-Gebiet

Erfahrene und studierte Chorleiterin sucht Chöre für eine längerfristige Zusammenarbeit im Rhein-Main-Gebiet.

Freie Probenstage: Montag und Mittwoch

Bitte schreiben Sie an: singingtogether@outlook.de

Unsere Chorleitungsbörse – ab 2024 in neuer Form

Unsere Chorleitungsbörse ist ein wichtiger Bestandteil des Hessischen Chorspiegels und wird auch online rege besucht und genutzt. Um das Suchen und Finden in den Anzeigen leichter zu gestalten, möchten wir die Gesuche ab dem nächsten Heft in einer einheitlichen Form veröffentlichen.

Wir wissen, dass jeder Chor individuell ist und mit seiner Anzeige vielleicht gerne herausstechen möchte oder dem Gesuch seine eigene Note geben möchte. Daher bieten wir an, dass die Anzeige, welche online in unserer Chorleitungsbörse veröffentlicht werden soll, weiterhin max. 900 Zeichen lang (inkl. Leerzeichen) und ohne fixe Formvorgaben sein darf. Senden Sie uns, dann bitte zwei Versionen zu. Vielen Dank.

Senden Sie uns Ihre Anzeigen bitte für die Druckversion zukünftig in diesem Format:

Chorname:

Probenort:

Probentag und -zeit:

Chorgattung:

Kontakt/Website:

Gesucht ab:

über uns

(max. 350 Zeichen inkl. Leerzeichen):

Ausschreibung: „Tag der Musik“ im Rahmen des Hessentages in Fritzlar

am Sonntag, dem 26. Mai 2024, 13:00 – 17:00 Uhr



Im Rahmen des Hessentages haben die Mitgliedschöre des Mitteldeutschen Sängerbundes, des Hessischen Sängerbundes und des **Hessischen Chorverbandes** die Möglichkeit, sich öffentlich auf drei Bühnen in der Hessentagsstadt Fritzlar zu präsentieren. Gefragt sind hierbei eine gute Performance und Literatur, die das wechselnde Publikum anspricht. Ihr Auftritt sollte max. 20 Minuten betragen.

Gehen mehr Anmeldungen ein als zeitlich eingeplant werden können, entscheidet deren Eingang über die Teilnahme. Melden Sie sich daher schnellstmöglich an!

Anmeldung und weitere Infos unter: www.mitteldeutscher-saengerbund.de

Letzter Aufruf zur Beteiligung an unserer Umfrage:

Hessischer Chorspiegel digital

Das Redaktionsteam des Hessischen Chorspiegels möchte herausfinden, ob auch bei unseren Leserinnen und Lesern der Wunsch besteht, die Verbandszeitschrift als Digital-Abo zu erhalten.

Wir möchten Sie daher bitten, uns den dazugehörigen Fragebogen zu beantworten und per E-Mail an chorspiegel@hessischer-saengerbund.de zurückzuschicken. Die Beantwortung dauert weniger als 3 Minuten!

Den Fragebogen können Sie sich auf unserer Website als PDF herunterladen: https://www.hessischer-saengerbund.de/images/Umfrage_Chorspiegel_digital_ausfuellbar.pdf

Außerdem war er im letzten Chorspiegel 3 | 2023 auf Seite 13 zum händisch Ausfüllen abgedruckt.



Literaturtipp zu Weihnachten

Esta bella noche

Suchen Sie für Ihren Chor ein Weihnachtslied voller Emotionen, in dessen Melodien Sie leidenschaftlich schwelgen können, das rhythmisch interessant und trotzdem schnell einstudiert ist, ein Lied, das Ihr Publikum fasziniert und Ihr Chor über Jahre lieben wird?

Dann empfehle ich Ihnen „*Esta bella noche*“ von Luis Eduardo Galián. Das Lied gilt international bei zahlreichen Chören als der beliebteste Aguinaldo, was so viel wie „Weihnachts-“ oder „Neujahrsgeschenk“ bedeutet. Der Aguinaldo ist ein traditionelles Weihnachtslied aus Lateinamerika, das vor allem in Ländern wie Venezuela, Kolumbien und Puerto Rico verbreitet ist. Sein Reiz liegt in der einzigartigen Mischung aus traditionellen Rhythmen, lebendigen Melodien und kulturellen Einflüssen. Der Text von „*Esta bella noche*“ erzählt von Jesu Geburt, von Liebe, Freude, Hoffnung und dem Wert

der Familie. Er vermittelt eine warme und herzliche Atmosphäre und lädt dazu ein, in dieser schönen Nacht mit allen Weihnachtsliedern zu singen.

Text und Melodie der einzigen Strophe liegen im Alt. Nur in den acht Takten des homophon angelegten Refrains wandert die Melodie kurz in den Sopran und der spanische Text in alle Singstimmen. Streng genommen steht der Aguinaldo im 5/8-Takt, wobei der erste Taktteil länger ist, Galán hat ihn aber – wohl aus praktischen oder chorpädagogischen Gründen – im 2/4-Takt notiert. So oder in originalgetreuer Interpretation – das Stück macht Freude!

Schwierigkeit: leicht

Verlag: Edition Peters

YouTube: www.youtube.com/watch?v=IYzg4HXbYS8

Uwe Henkhaus

Seien Sie mit Ihrer Veranstaltung dabei am 5. Mai 2024! – Musikland Hessen: Ein Tag für die Musik

Der Hessische Rundfunk möchte im kommenden Jahr wieder einen „Tag für die Musik“ unter dem Motto „Hessen in Concert“ gestalten. Im Fokus stehen, wie in den Jahren zuvor auch, Werke von hessischen Komponist*innen. Beteiligen auch Sie sich mit Ihrer Veranstaltung an Originalschauplätzen, in Konzertsälen, Kirchen, Museen oder open air und melden Sie sich bis zum 24. Januar an. Ihr Vorteil dadurch, Ihr Konzert am 5. Mai unter dem Motto „Tag der Musik“ laufen zu lassen: mehr Aufmerksamkeit durch die Kooperation mit hr2,

Ihre Veranstaltung wird im Internet des Hessischen Rundfunks und seinem gedruckten Programmheft veröffentlicht sowie eine einheitliche Plakatvorlage. Außerdem begleitet der Hessische Rundfunk den Tag im Vorfeld u. a. mit Interviews und Veranstaltungshinweisen.

Mehr Infos erhalten Sie hier:

www.hr2.de/veranstaltungen/musikland/index.html



Wer ist Ihre Heldin/Ihr Held im Ehrenamt?

Senden Sie uns Ihren Vorschlag mit Begründung, weshalb diese Person eine besondere Würdigung verdient hat, an: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de.

Wir möchten Ihnen eine Plattform geben, Ihrer Heldin/Ihrem Helden im Ehrenamt zu danken, indem wir diese Person mit Foto in unseren Medien (Website, Newsletter, Chorspiegel) veröffentlichen.



150 Jahre und kein bisschen leise

Concordia 1873 Klein-Auheim feiert



Über 200 Gäste feierten mit der Concordia eine rauschende Party. R. Delarü und B. Hansen führten humorvoll durch den Abend. Der Chor begrüßte die Gäste musikalisch mit 5 Songs, begleitet von Chorleiter Stefan Weih am Keyboard. Weih, Arrangeur und Entertainer, ist eng mit seiner Sängerschar verbunden. Herzliche Glückwünsche kamen aus Politik, Kirche, Kultur und Sport. Hanau's Bürgermeister Bieri bedankte sich für den Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Hanau. Seine Chorerfahrung sagt: „Ein Chor ist viel mehr als die

Summe von Einzelstimmen“ Die Redner hoben den Zusammenhalt, das Engagement für Waisenkinder in Afrika hervor und dass die Vereinsmitglieder „miteinander ... füreinander da sind“. Besonders ist die 74-jährige Vereinszugehörigkeit von Gottfried Bauer, der bis zuletzt aktiv sang und nun als Ehrenvorsitzender dem Verein mit Rat und Tat zur Seite steht. Höhepunkt des Abends war die ungeplante, vehement geforderte Zugabe. Es ist ein Genuss, den Chor zu erleben. „Gute Sänger, gute Chorleiter, traditionelle Vereine gibt es fast überall“, sagte Weih. „Dieser Chor ist und bleibt etwas ganz Besonderes.“ Ein Kinderchor steht in den Startlöchern, und so wird es immer weitergehen mit der Concordia, und ein Ende ist nicht in Sicht.

Klaus-Dieter Lux

Mehr über das rauschende Fest lesen Sie auf www.hessischer-saengerbund.de.



Ein Chor feiert sich

Die Masse macht's: Vom Treffen zum 40-Jährigen des AKG-Jugendchors profitierten die Zuhörer eines extrem gut besuchten Konzertes: Sage und schreibe 300 Sängerinnen und Sänger, der aktuelle Jugendchor am AKG und dazu die fünffache Menge an Ehemaligen erhoben die Stimmen, um eine viel kleinere, aber sehr bedeutsame Zahl zu feiern. Vor 40 Jahren hatte der inzwischen 79 Jahre alte Musiklehrer Manfred Hein den Jugendchor und damit eine in die Welt wirkende Musiktradition gegründet. Zusammen mit den beiden anderen AKG-Chorleitern, Sabine Wulff und Markus Detterbeck, demonstrierte der unverändert springlebendige Hein am Samstag, dass der gemeinsame Nenner die Qualität ist. Musikalisch haben sich die Generationen in verschiedene Richtungen entwickelt. Von den Jüngeren gab es etwa die Wise-Guys-Weise



Jugendchor am Alten Kurfürstlichen Gymnasium Bensheim zum 40-jährigen Jubiläum im Oktober 2023

„Wie kann es sein?“ zu hören oder ein Arrangement von Leonard Cohens „Hallelujah“. Die Ehemaligen, die ihrerseits mehrere Generationen abdeckten, ließen Klassiker der AKG-Chortradition hören: Motetten von Felix Mendelssohn etwa, Anton Bruckners „Locus iste“ oder ein Stück Alte Musik von Heinrich Schütz. Der frenetische Applaus war nicht der einzige Ertrag des von Cosima Seitz originell moderierten Spätnachmittags. Die Hälfte des Konzerterlöses geht an die Organisation „Masifunde“ des Mitwirkenden Jonas Schumacher, die im südafrikanischen Walmer Township wirkt.

Christian Knatz



Erfahren Sie mehr über das Jubiläumskonzert auf www.hessischer-saengerbund.de.

Benefizkonzert der Harmonie Münster

Kaffeeduft und Kuchen lockten das Publikum an fröhlich gedeckte Tische, zugunsten einer Familie, deren 5-jähriger Sohn an Lymphknotenkrebs erkrankt ist. Blues Chor, Kinderchor Dorfspatzen, Sängerbund Ruppertsburg, Harmony Voices und der ukrainische ProjektKinderchor der Harmonie gestalteten das Konzert. Ortsansässige Vereine übernahmen Bewirtung, Auf- und Abbau. Der ukrainische Kinderchor brachte lustige Lieder und selbst gebastelte Papageien sowie ein über die Bühne springendes Lama mit. Langeweile kam so nicht auf. Die Harmony Voices sangen lateinamerikanische Stücke, zu denen ein Tanzpärchen mit

Samba, Mambo und Cha-Cha-Cha dem Publikum einheizte. Zusammenhalt stand im Vordergrund. Dies wurde durch verschiedenste Gruppierungen sichtbar, zu denen sich Sängerinnen und Sänger aller Chöre mischten. Besonders gefiel das letzte Stück, das von allen gesungen wurde, „We are the world“ – Michael Jackson. So ging im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus ein Benefizkonzert zu Ende. Die Organisatorin Andrea Eller, Harmonie Münster, konnte so am 31.10. den Erlös aus Getränke- und Apfelsaftverkauf sowie die gesammelten Spenden in einer stolzen vierstelligen Summe an die dankende Familie übergeben. *Andrea Eller*

Chornacht in Thalau begeistert

Bereits zum 8. Mal fand in diesem Jahr nach 3-jähriger Pause die Ebersburger Chor- und Musiknacht in der voll besetzten Thalauer Kirche statt und wurde nicht zuletzt dank der sommerlichen Temperaturen ein voller Erfolg.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste und Gastchöre durch die 1. Vorsitzende Heike Feuerstein stand die erste Hälfte ganz im Zeichen des Musicals Mary Poppins. Der gastgebende Projektchor „Lets sing together“ mit Sänger*innen aus Thalau, Motten und Kerzell präsentierte ein Medley aus dem oskarprämiierten Disney-Meisterwerk. Begleitet wurde er von einem eigens für die Chornacht zusammengestellten Projektorchester aus Musikern der Region und einem Kinderchor der Thalauer Grundschule. Unter der Leitung von Sabine Hackspacher und Maria Virchow ernteten die jungen Sänger*innen tosenden Applaus. Im 2. Teil gaben die Gastchöre jeweils 3 Lieder zum Besten. Die „VielHarmonie“ aus Fliesen unter der Leitung von Pia Bagus begeisterte unter anderem mit einer Interpretation des Liedes „Over the rainbow“ aus dem Musical „Der Zauberer von Oz“. Es folgte der Männerchor aus Heubach/Uttrichshausen mit ihrem Dirigenten Stefan Hobeck, der mit dem gefühlvoll vorgetragenen Stück „Schau, was Liebe ändern kann“ die Frauenherzen höherschlagen ließ. Zuletzt zeigte „Sing-a-pur“ aus Mackenzell unter der Leitung von Hans-Jürgen Steffenhagen sein Können und animierte das gesamte Publikum zum Mitklatschen bei „We are the World“, was allen Gästen einen Gänsehautmoment bescherte.

Yvonne Bien



TRIP INN
HOTELS

LANDHOTEL
BAD SODEN-SALMÜNSTER



**Auch mit neuem Namen:
Ihre verlässliche
Adresse für
Chorfreizeiten
& vieles mehr...**

TRIP INN Landhotel
Brüder-Grimm-Str. 21
63628 Bad Soden-Salmünster
☎ 06056 / 739-0
✉ bss@tripinn-hotels.com




[TRIPINN-HOTELS.COM/BSS](https://tripinn-hotels.com/BSS)

Die kompletten Berichte und Fotos zum Benefizkonzert sowie der Chornacht auf www.hessischer-saengerbund.de.

Michael Brose
Präsidium HSB



"Driving Home for Christmas" von Chris Rea.
"Einen Lebensabschnitt lang mussten wir an Weihnachten viel "nach Hause" fahren, weil wir weit weg von Eltern und Schwiegereltern lebten - dabei hat mich dieses Lied gern begleitet."



"Alle Jahre wieder" von Wilhelm Hey, Satz von Friedrich Silcher.
"Ich mag dieses Lied, weil man sich jedes Jahr auf Weihnachten freut und bei diesem Lied erst so richtig Weihnachtsstimmung aufkommt."

Manfred Wagner,
Präsidium HSB



"Stille Nacht, Heilige Nacht" von Franz Xaver Gruber,
"weil es einfach ein schönes und zeitloses Lied ist."

Werner Schupp,
Präsidium HSB



"Kommet ihr Hirten"
"Wurde und wird seit Kindheitstagen unterm Christbaum gesungen. Da kann ich den Tannenduft förmlich riechen. Das Lied vermittelt mir ein Gefühl von Geborgenheit und Heimat."

Michaela Klein,
HSB Geschäftsstelle



"Driving home for Christmas" von Chris Rea
"Weil Weihnachten für mich die einzige Zeit ist, in der die ganze Familie "zu Hause" zusammenkommt."

Chiara Bausch,
Vorstand HCJ



Janina Hirsch,
Vorstand HCJ

"Silent Night", weil mich das Lied seit Jahren in unserem Landesjugend Jazz-Orchester Weihnachtskonzerten begleitet und mich die Harmonien direkt in das Kurhaus Wiesbaden unter den großen Weihnachtsbaum transportieren."



"White Christmas" von Irving Berlin, "da es Erinnerungen an weiße Weihnachten in meiner Kindheit weckt und ich den swingenden Sound sehr mag."

Ulrich Heun,
Präsidium HSB

"O Tannenbaum" von Joachim August Zarnack und Ernst Anschütz.
Es ist jedes Jahr wunderbar, meine Enkelkinder mit glänzenden Augen unterm Christbaum singen zu hören."



Julienne Schäfer,
HSB Geschäftsstelle



"Lulajze, Jezuniu" traditionelles polnisches Weihnachtslied
"Durfte in der Schulzeit in keinem Chorkonzert an Weihnachten fehlen - war und ist ein besinnliches Gänsehaut-Lied für mich."

Anna-Lena Schreier,
HCJ Geschäftsstelle



"The First Noel", Arr. von Dan Forrest.
"Es erzeugt für mich die ultimative Weihnachtsstimmung und transportiert wundervoll die Weihnachtsgeschichte."

Jan Frische,
Vorstand HCJ



"O du fröhliche"
"Das ist für mich die ultimative Weihnachtsstimmung und ich denke gerne zurück an unseren Videoclip #zusammenSINGENZURWEIHNACHT."

Kai Habermehl,
Vostand HCJ



"Ich steh an deiner Krippen hier" von J. S. Bach "wegen der gleichzeitig zarten und bewegten Melodie"

Andrea Hermes-Neumann,
Präsidium HSB

Mein liebstes Weihnachtslied



Ruth Grünen,
HSB Geschäftsstelle

„Oh Du Fröhliche“ von Johannes Daniel Falk
„Warum? Bei uns in der Gemeinde war das immer das Abschlusslied vom Weihnachtsgottesdienst, dessen Ende meine Schwester und ich sehr herbeigesehnt haben um zur Bescherung überzugehen. Daher symbolisiert dieses Lied im wahrsten Sinne des Textes Fröhlichkeit und Freude für mich.“



Claus-Peter Blaschke,
HSB Präsident

„Leise rieselt der Schnee“, weil es manchmal notwendig ist und gut tut, sich für wenige Momente in eine vermeintlich heile und friedliche (Kinder-)Zeit zurückzudenken.“



Josy Ehret,
HSB Geschäftsstelle

„Last Christmas“ von Wham
„Poppig, trotzdem weihnachtlich und man singt sofort mit.“



Patrick Schauermann,
1. Vorstand HCJ

„A Blessing of Love“, Arr.: George G. Hernandez
„Weil es so wunderbar auf Weihnachten einstimmt und jeden Zuhörer mitnimmt musikalisch und textlich.“



Monika Beyrow,
Präsidium HSB

„Wisst ihr noch, wie es geschehen“ im Satz von Gunter Martin Götsche. „Ich liebe diesen einfachen und leichten Satz und habe ihn immer gern gesungen.“



Heike Neuwald,
Präsidium HSB

„O come all ye faithful“ in einem wunderschönen Arrangement von Kirby Shaw, das mein Chor so gerne singt.“



Michael Gerheim,
Vorstand HCJ

„Stille Nacht“, einfach ergreifend, wenn am Ende der Christmette alle Lichter ausgehen, nur noch der Weihnachtsbaum Licht macht und der ganze Raum das Lied singt“



Ricarda Gaertke,
Vorstand HCJ

„12 Days of Christmas“
„Ich hab das zum ersten Mal im Chor meiner Highschool in den USA gesungen und das erinnert mich jetzt jedes Jahr an Weihnachten.“



Jochen Stankewitz,
Präsidium HSB
Vorsitzender BMA

„Maria durch den Dornwald ging“ im Satz von Uwe Henkhaus, „weil die Melodie so schön ist und mich der Satz von Uwe sehr berührt.“



Christian Hofmann,
Präsidium HSB

„Stille Nacht, heilige Nacht“
„Ich finde es so wunderschön, weil es bei allen Menschen das gleiche Gefühl des Weihnachtswunders auslöst, die Herzen der Menschen erwärmt. Es war außerdem das erste Weihnachtslied, welches ich mit 4 Jahren auf einem Instrument spielen konnte.“

Frohe Weihnachten

UND EIN
GESUNDES
NEUES JAHR



wünschen das
Präsidium, der
Musikausschuss und
die Mitarbeiterinnen
* der Geschäftsstelle
des HSB und der HCJ. *